

**Direktion:** P. Stehling, Forbach.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gust. Adt, V. Karsch, Bankvorstand J. Schloss, Forbach; N. Engel, Gross-Moyeuve; Justizrat Prinz, Saargemünd.

**Zahlstellen:** Forbach: Ges.-Kasse, Forbacher Bank.

## Aktiengesellschaft Sturm

(Firma bis 8./8. 1910: Schlesische Dachstein- u. Falzziegel-Fabriken vorm. G. Sturm Akt.-Ges.)  
in **Freiwaldau**, Kreis Sagan.

**Gegründet:** 29.5. 1896 mit Wirkung ab 1./1. 1896. Übernahme der Schles. Dachstein-fabriken G. Sturm in Freiwaldau u. Steinkirchen u. einer Schneidemühle zu Steinkirchen für M. 1 298 000.

**Zweck:** Herstellung von Baumaterialien, insbes. von Ziegeln und Dachsteinen, sowie Handel mit denselben. Die Grundstücke in Freiwaldau umfassen z. Z. 68 ha (mit Bahnanschluss), in Steinkirchen 16 ha 13 a 40 qm. 1909 wurden 12 Morgen Tonland in Steinkirchen dazu gekauft. Ca. 450 Arbeiter. Die Ende 1905 durch Brandschäden zerstörten Gebäude sind 1906 neu erbaut (Entschädigung M. 102 000). Am 1./7. 1907 fand ein nochmaliger Fabrikbrand statt. Die für den Neubau bis Ende 1906 aufgewendeten Kosten beliefen sich auf M. 86 717, wovon die Brandschädig. mit M. 51 760 in Abzug kam. Die Zugänge 1907 erforderten M. 71 386, 1908 M. 56 709, 1909 M. 39 040, 1910 ca. M. 15 000. Um der stetig zunehmenden Nachfrage nach naturroten Dachziegeln genügen zu können, welche Farbe dem Freiwaldauer u. Steinkirchener Ton nicht eigen ist, hat die Ges. 1899 den Vertrieb der Fabrikate der Sturmschen Dachziegelwerke, G. m. b. H., in Tschirne (früher L. C. Janitz) u. Thiemendorf (vorm. Herm. Neumann) übernommen u. sich bei diesem Unternehmen mit M. 155 000 (nach Abschreib. noch mit M. 35 000 zu Buch stehend) beteiligt; dasselbe hat 1903 M. 4800, 1904 nichts, 1905 4%, 1906 4%, 1907—1910 nichts abgeworfen. Wegen Ankauf dieser Werke s. unten. Die oben erwähnten Brände, sowie teilweise gedrückte Verkaufspreise beeinträchtigten die Resultate für 1905 u. 1906, auch 1907—1909 waren die Resultate nicht günstig; besonders 1909 blieb der Umsatz gegen 1908 erheblich zurück infolge mangelnder Bautätigkeit u. sehr gedrückten Preisen. Von dem Reingewinn (M. 60 902) wurden mit Rücksicht auf die wenig günstige Liquidität der Ges. M. 48 000 dem Extra-R.-F. überwiesen. 1910 der Umsatz grösser, doch die Preise immer noch gedrückt. Die a.o. G.-V. v. 8./8. 1910 beschloss den Erwerb der den Sturmschen Dachziegelwerken G. m. b. H. in Tschirne gehörigen Fabriken in Tschirne u. Thiemendorf für M. 769 000. Diese Kaufsumme wurde verrechnet durch Übernahme der Hypoth. von M. 350 000, verschiedener Kredit. von M. 15 598, durch Anrechnung der Kontokorrentforderung von M. 318 895. Der Restbetrag von M. 84 507 war bar zu zahlen. Gesamtabschreib. auf die Anlagen 1896—1912 M. 1 531 547. 1910/12 fanden grössere Umbauten in Tschirne statt, die mit anderen Zugängen ca. M. 360 000 erforderten. Auch 1910/11 konnten wesentliche Preiserhöhungen nicht durchgeführt werden. Im J. 1911/12 konnten die Preise fester gestaltet werden infolge des Abschlusses einer Verkaufsvereinigung mit der Firma Siegbert Sturm.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Die Umstempelung der alten Aktien auf die neue Firma „Akt.-Ges. Sturm“ erfolgte ab 21./2. 1911.

**Hypotheken:** M. 826 900 (Stand Ende Sept. 1912), inkl. M. 350 000 auf Tschirne und Thiemendorf.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; früher bis 1909 Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%, höchstens 10% zum R.-F., event. besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000), das Übrige Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstücke 433 000, Gebäude 1 411 200, Masch. 246 000, Utensil. 58 000, Eisenbahnterrain 1, Eisenbahnanschluss u. Kleinbahn 9000, Licht- u. Kraftanlage 47 000, Fuhrwerk 1, Formen u. Modelle 1, Kaut. 9627, Effekten 9912, Kassa 2765, Avale 16 000, Debit. 394 014, Versch. 5327, Hypoth. 7500, Beteilig. 24 375, verkaufsfert., halbfert. u. rohe Waren, Rohstoffe, Kohlen, Glasurstoffe u. andere Material. 363 741. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 826 900, Kredit. 303 643, unerhob. Div. 350, R.-F. 72 500 (Rüekl. 6000), Extra-R.-F. 130 000 (Rüekl. 30 000), Talonsteuer.-Res. 11 000, Avale 16 000, Delkr.-Kto 10 000, Div. 48 000, Tant. 5248, Vortrag 13 825. Sa. M. 3 037 467.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 106 877, Talonsteuer.-Res. 3000, Versch. 8513, Steuern 9483, Handl.-Unk. 41 981, Zs. 46 440, Gewinn 103 074. — Kredit: Vortrag 9595, Fabrikat.-Kto 309 775. Sa. M. 319 370.

**Kurs Ende 1896—1912:** 126.25, 127, 125, 121.10, 94, 71.50, 79.50, 89.40, 88.10, 56, 57.75, 58.30, 58.50, 49.75, 60.75, 83.25, 60%. Aufgelegt 18./6. 1896 zu 122.50%. Erster Kurs am 22./6. 1896: 124%. Notiert in Berlin.

**Dividenden:** 1896—1909: 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 3, 4, 4, 0, 0, 0, 2, 3, 0%; 1909/10 (9 Mon.): 0%; 1910/11—1911/12: 3, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Reinh. Sturm.

**Prokuristen:** Eberh. Sturm, O. Pursche.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat u. Baurat Ehrhardt, Weimar; Stellv. Bank-Dir. Schade, Rechtsanwalt Dr. Hoene, Sorau; Bankier M. Pretsch, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: A. Busse & Co. A.-G.; Görlitz: Eichborn & Co.